

Gründe des Bodens durch die zaubervollste Verdunstung, die dem Pinsel kaum anzugehören scheint, siehet man sehr selten, und wir erkennen in ihr ganz vorzüglich einen Meister, der unsere volle Achtung verdient. Man sehe selbst, und richte dann über unser Urtheil. Gestattete es uns der Raum dieses Blattes, so würden wir mit Vergnügen noch besonders in das Detail der einzelnen herrlichen Prospective übergehen; aber wir fühlen uns beschränkt, und müssen hier eine Relation abbrechen, die wir mit wahrer Freude noch weiter fortgeführt haben würden.

Das herrliche
Panoram vom Aetna, vom Professor
Siegert in Breslau,
das wir gleich nach seiner Vollendung, vor

einigen Jahren, hier aufgestellt sahen, ist uns in dieser Messe noch einmal zur Schau gegeben, und wir müssen es mit wahrem Dank erkennen, denn ein so wunderschöner Naturprospect kommt uns wohl so bald nicht wieder zu Gesicht; und leider scheint auch ihm die Dauer nicht gegeben zu seyn, die jeder unbefangene und gefühlvolle Beschauer ihm wohl wünschen möchte! Schon hat er hier und da, und besonders in den unübertreffbaren Lüften etwas gelitten; und geht es nach und nach mehr verloren, so ersetzt es kein zweiter Meister wieder.

(Die Fortsetzung folgt.)

Vom 12. bis zum 18. April sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 62 Jahr, Joh. Heinrich Dpiß, Lohnbedienter, im Brühl.
Ein Mann 49½ Jahr, Joh. Michael Meißner, Markthelfer, in der Reichstraße.
Eine unverheirath. Weibspers. 55 Jahr, Sus. Christ. Kubischin, Einwohnerin, in d. Hainstr.

S o n n t a g.

Ein Mann 57¼ Jahr, Joh. Christian Kupfer, der Buchdruckerf. Beslissn., a. d. Windmühleng.
Ein Knabe 7¼ Jahr, Hrn. Carl Gottlob Baumann's, Bürgers und Gramers einziger Sohn, in der Petersstraße.

M o n t a g.

Eine Frau 71 Jahr, Hrn. Joh. Ernst Wolf's, Bürgers und der Perückenmacher-Innung Oberältestens Wittwe, auf der Quergasse.
Eine Frau 35½ Jahr, Hrn. Georg Heinrich Helmrich's, Bürgers und Destillateurs Ehefrau, in der Holzgasse vor dem Petersthore.
Ein Mädch. 17 Wochen, Carl Gottfr. Wenzel's, Maurergesellens Tochter, vor d. Münzthore.
Ein unzeit. todgeb. Knabe, Hrn. Carl Traugott Goldkens, Bürgers und Gramers Sohn, am neuen Kirchhofe.

Ein unehel. Mädch. 5 Jahr, Christ. Jul. Holfeldin, Dienstmagd, Tochter, im Klitschergäßch.

D i e n s t a g.

Eine Wöchn. 22¼ Jahr, Hrn. Ferdinand Plazmann's, Bürgers und Kaufmanns Ehegattin, am Markte. Ist nach Cythra zur Beerdigung abgeführt worden.
Eine Wöchn. 31¼ Jahr, Joh. Gottlob Schirmer's, Einwohn. Ehefrau, a. d. Windmühleng.
Ein Knabe 1 J., Heinr. Wilh. Damerau's, der Schreiberei Beslissn. S., in d. Johannisvorst.